



SIMONE HELLER

## **Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,**

das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu und ein neues steht bereits in den Startlöchern. Noch im letzten Monat des Jahres, der eigentlich mit der Aussicht auf Weihnachten ein besinnlicher sein sollte, kämpft man auf Bundesebene beinahe stiernackig mit den Nachwehen der Spätsommer-Protestwahl. Und auch in Sachsen wird mit dem Rücktritt von Ministerpräsident Tillich überdeutlich, dass es an der Zeit ist, geradewegs aus den alten Schuhen zu springen, um neuen, unkonventionellen Lösungen eine Chance zu geben. Vielleicht gibt es ja ein 2018, das von mehr Entscheidungsfreude, von weniger Querelen und Machtspielen, von mehr Solidarität und kluger Weitsicht auf politischem wie gesellschaftlichem Parkett geprägt sein wird? Es bleibt jedenfalls zu wünschen!

Immerhin Positives wurde am 30. November in Berlin hinsichtlich der Fortsetzung des Programms „[Kultur macht stark!](#)“ beschlossen. Das BMBF stellt von 2018 bis 2022 insgesamt 250 Millionen Euro zur Verfügung, 30 Millionen Euro mehr als in der ersten Phase. Für die zweite Programmphase wurde ebenfalls 32 zivilgesellschaftliche Programmpartner in einem wettbewerblichen Verfahren ausgewählt, darunter ist auch wieder der Bundesverband Bildender Künstler und Künstlerinnen.

Als Landesverband in Sachsen starten wir das Jahr 2018 mit dem Jahresmagazin No.6, das sich mit Fragen rund um das Thema Urheberrecht befassen wird. Wir versprechen uns durch diese Ausgabe, etwas Licht ins Dunkel zu bringen, auch wenn die Sachlage um eine zukunftsfähige Urheberrechtspolitik, nicht zuletzt vor dem Hintergrund geltender EU-Richtlinien an Komplexität kaum zu überbieten sein dürfte.

Hinweisen möchten wir Sie bereits heute auf die Ausstellung „Sichtweisen“, die wir zusammen mit dem Ministerium für Wissenschaft und Kunst nun zum 2. Mal realisieren. Die Eröffnung findet am **8. Februar 2018** um 18 Uhr im selbigen Fachministerium statt.

Ein positives Resümee können wir als Landesverband über die Nutzung der seit Mitte des Jahres nutzbaren [Werkdatenbank](#) ziehen. Mittlerweile sind an die 7.500 Werke sächsischer Künstlerinnen und Künstler eingepflegt. Zur Unterstützung älterer Kolleginnen und Kollegen konnten wir in den drei großen Regionalbezirken Tutoren beauftragen, die bei der Einpflege von Werken helfend unter die Arme greifen. Als

weiteren Beitrag in diese Richtung möchten wir im kommenden Jahr eine Workshopreihe ins Leben rufen, die es Ihnen ermöglicht, auch mit einfachen technischen Mitteln, präsentables Bildmaterial zu erstellen, das für die digitale Werkerfassung geeignet ist. Die Details zum Workshop „Fotografie mit Bildbearbeitung“, der in Dresden startet, finden Sie im Newsletter.

Zum Abschluss des Jahres möchte ich all unseren Förderern und Partnern Danke! sagen für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit und Ihre Bereitschaft sich mit uns für Kunst und Künstler einzusetzen. Ihnen, geschätzte Kolleginnen und Kollegen sage ich Danke! für Ihr ehrenamtliches wie solidarisches Engagement und die konstruktive Kritik, mit der Sie uns bei der Ausübung unserer Aufgabe unterstützen!

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen, Recherchieren und, so es Ihr Terminplan im Dezember zulässt: Zeit zur Besinnung und Freude, um im Januar wieder mit vollem Elan und Entschlossenheit durchstarten zu können.

Herzlich, Ihre Simone Heller

## AKTUELLE MITTEILUNGEN

### ***BBK–Bundesdelegiertenversammlung wählt neuen Vorstand und beschließt Beitragserhöhung***

Am 28./29. Oktober 2017 trafen sich die Delegierten des *Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler* (BBK) im Podewil Berlin (Kulturprojekte Berlin gGmbH), um über die Aktivitäten in den vergangenen vier Jahren und die zukünftigen Ziele des BBK zu diskutieren. Zudem stand die Wahl des Bundesvorstands für die nächste Wahlperiode 2017–2021 auf der Tagesordnung. Dabei kam es zu einem Generationswechsel. Das neue Vorstandsteam besteht nun aus den beiden Bundesvorsitzenden *Dagmar Schmidt* (Niedersachsen) als neue Sprecherin und *Werner Schaub* (Baden-Württemberg) sowie den Beisitzer/innen *Friederike van Duiven* (NRW), *Doris Granz* (Sachsen), *Erhard Kalina* (Niedersachsen), *Prof. Klaus Nerlich* (Thüringen) und *Marcel Noack* (Sachsen).

Die aller 4 Jahre zusammentretende Bundesdelegiertenversammlung hat nicht nur den Bundesvorstand neu gewählt, sondern auch die wichtigsten Wegmarken für die nächsten 4 Jahre gesetzt. Dazu gehörte auch, über die Höhe des Jahresbeitrages, der für jedes Mitglied an den Bundesverband abgeführt werden muss, eine Entscheidung zu treffen. Die Bundesdelegierten stimmten dem Vorschlag des Bundesausschusses auf Beitragserhöhung um 2,60€ (von 24,40€ auf 27,00€) mehrheitlich zu. Damit sollen Kostensteigerungen bei den Reisekosten für die ehrenamtlichen Vorstände und eine

endlich zu vollziehende Anlehnung der Gehälter der Angestellten an TVöD ausgeglichen werden.

Werner Schaub, der bisherige Sprecher des BBK-Bundesvorstands, erklärte den Bundesdelegierten vor der Wahl: *„Den Übergang der Generationen zu einem neuen Vorstandsteam unterstütze ich mit meinen Erfahrungen gern noch für die Dauer von einem Jahr.“* Werner Schaub hat sich Jahrzehnte um den BBK-Bundesverband verdient gemacht und trägt damit ehrenvoll dazu bei, die Kontinuität der politischen Arbeit des BBK zu wahren. Der neue Vorstand des BBK lädt insbesondere die jüngeren Künstlerinnen und Künstler ein, die Kulturpolitik solidarisch mitzugestalten.

Die Sprecherin des Bundesverbandes, *Dagmar Schmidt*, hob die Bedeutung der koordinierten Arbeit der BBK-Landesverbände auf Bundes- und internationaler Ebene hervor: *„Die Freiheit der Kunst immer wieder einzufordern ist das Rückgrat unserer kulturpolitischen Arbeit. Dafür fordern wir, bei der Strukturreform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks den kulturellen Auftrag zu stärken und Kunst und Kultur als Grundlage und unverzichtbaren Teil der menschlichen Gesellschaft in den Blick zu nehmen.“* Werner Schaub appellierte dabei an die politischen Parteien, kulturpolitische Aspekte in die laufenden Koalitionsverhandlungen einzubeziehen.

Der BBK setzt sich für bessere soziale und rechtliche Rahmenbedingungen für das künstlerische Schaffen, insbesondere die angemessene Vergütung von professionellen künstlerischen Leistungen, sowie für lebenslange musische Bildung ein; dafür müssen alle zeitgenössischen Kunstformen quer durch alle gesellschaftlichen Lebensbereiche bis in den Alltag – Stichwort Kunst im öffentlichen Raum – gefördert und weiterentwickelt und die Förderstrukturen offen für traditionelle Strömungen wie auch für ganz Neues sein.

## ***Tue Gutes und rede (mehr) darüber: Eine halbe Milliarde Euro für die Kulturelle Bildung***

*BMBF startete zweite Phase von „Kultur macht stark“ mit einem Fachtag in Berlin*

Am 30. November startete in Berlin mit einem Fachtag im Bundesbildungsministerium (BMBF) die zweite Phase des Programmes "Kultur macht stark" von 2018 - 2022.

Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, hat die Entwicklung und Umsetzung des Programms von Anfang an intensiv begleitet.

Zielgruppe der kulturellen Bildungsangebote von "Kultur macht stark" sind 3- bis 18-jährige Kinder und Jugendliche, die in Verhältnissen leben, die den Zugang zur Bildung erschweren. Die Angebote sind außerschulisch und werden von Bündnissen mit

mindestens drei lokalen Partnern durchgeführt. Dabei steht die gesamte Bandbreite der kulturellen Bildung offen – von der Alltagskultur über die Literatur und die Musik bis hin zum Theater und Zirkus.

In der ersten Programmphase von 2013 – 2017 wurden bundesweit über 16.000 Maßnahmen durchgeführt. Über 500.000 Kinder und Jugendliche wurden in den Projekten erreicht. Das Programm wurde von 32 zivilgesellschaftlichen Programmpartnern umgesetzt. Das BMBF stellte von 2013 bis 2017 insgesamt 220 Millionen Euro für die Durchführung des Programmes zur Verfügung.

Für die zweite Programmphase wurde ebenfalls 32 zivilgesellschaftliche Programmpartner in einem wettbewerblichen Verfahren ausgewählt. Das BMBF stellt von 2018 bis 2022 insgesamt 250 Millionen Euro zur Verfügung, 30 Millionen Euro mehr als in der ersten Phase.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, Olaf Zimmermann, sagte: *„Tue Gutes und rede darüber, ist nicht gerade das Motto des Bundesbildungsministeriums. Fast eine halbe Milliarde Euro stellt das Ministerium von 2013 – 2022 für "Kultur macht stark" zur Verfügung. Das Programm ist damit das größte Förderprogramm zur kulturellen Bildung in Deutschland. Das Programm ist erfolgreich, das Bundesprogramm kann eine adäquate Menge von Kinder und Jugendliche vor Ort zu erreichen und das Programm macht deutlich, dass der Bund seine Verantwortung für die kulturelle Bildung wahrnimmt. Schade, dass das Ministerium diese Erfolge nicht viel deutlicher in der Öffentlichkeit kommuniziert.“*

PM Deutscher Kulturrat

### ***Kultursenat: Bericht zur politischen Kultur in Sachsen***

Der Sächsische Kultursenat hat eine kritische Bestandsaufnahme der politischen Kultur im Freistaat vorgenommen.

In einem Dutzend Beiträgen beleuchten Intellektuelle in dem Bericht Aspekte eines Wandels, der vor allem mit der Flüchtlingskrise zu einer Polarisierung in der Gesellschaft und zu einer Vergiftung der Diskussionskultur führte. Der am Donnerstag, dem 23. November 2017 vorgelegte Kulturbericht trägt den [Titel „Nach dem Sturm?“](#) und soll politisch Verantwortlichen Impulse für ihre Arbeit geben. Der Kultursenat ist ein beratendes Gremium für die Politik. Ihm gehören neben Wissenschaftlern auch Parlamentarier und Vertreter von Ministerien und Verbänden an.

### ***Frauen in Kultur & Medien***

Das Projektbüro „Frauen in Kultur & Medien“ des Deutschen Kulturrates hat die Arbeit aufgenommen. Seine Initiierung geht auf die gleichnamige, [Studie](#) des Deutschen Kulturrates zurück, die auf knapp 500 Seiten darlegt, dass von einer Geschlechtergerechtigkeit im Kultur- und Medienbereich nicht gesprochen werden kann.

Das neue Projektbüro zielt darauf ab, den Diskurs zur Geschlechtergerechtigkeit zu unterstützen und mit der Umsetzung konkreter Maßnahmen zu unterlegen. Geplant sind bis 2020:

1. die Initiierung, Betreuung und Umsetzung eines bundesweiten spartenübergreifenden 1:1-Mentoring-Programms, das karrierebewussten Künstlerinnen und Frauen im Kultur- und Medienbereich durch konkrete Beratung und praxisbezogene Unterstützung dazu befähigen soll, Führungspositionen erfolgreich einzunehmen,
2. die Herausgabe von Dossiers, die der [Zeitung Politik & Kultur](#) beigelegt werden. Die rund 50-seitigen Beilagen sollen das Thema feuilletonistisch behandeln. Hier finden Sie das erste Dossier [„Wie weiblich ist die Kulturwirtschaft?“](#),
3. die Fortführung des von Kulturstaatsministerin Monika Grütters eingerichteten Runden Tisches „Frauen in Kultur & Medien“ in Verantwortung des Deutschen Kulturrates,
4. die Erarbeitung ergänzender Datenreports, die durch spartenspezifische Einzel-Recherchen relevante Unterthemen noch einmal aufarbeiten, um eine strukturierte und zielgerichtete Diskussion – auf Fachtagungen oder in der Öffentlichkeit – zu untermauern.

*PM Deutscher Kulturrat*

### ***Abschlusspublikation "Kunst im Bündnis - Vielfalt und Stärke für Kinder und Jugendliche" erschienen***

Die Abschlussdokumentation zur ersten Förderphase im Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ beim BBK-Bundesverband kann [hier](#) online abgerufen werden.

---

LANDESVERBAND

---

### ***Grundlagen-Workshop Fotografie mit Bildbearbeitung in Dresden***

9. Februar 2018, 10 – 16 Uhr in Dresden, genauer Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben

#### **Inhalt des Workshops**

Theoretische und praktische Vermittlung von grundlegenden Fertigkeiten für die Aufnahme und Bearbeitung von Werk-Fotografien (vorerst für die Genres Grafik und Malerei) zum Zweck der digitalen Werkdokumentation. Die Kenntnisse werden anhand praktischer Werk-Beispiele vermittelt. Der Workshop besteht aus einem Fotografie-Modul und einem Bildbearbeitungs-Modul.

*Bestandteile des Fotografie-Moduls:* Herstellung einer geeigneten Aufnahmesituation (Ausleuchtung, Perspektive etc.), Kameraeinstellungen, Arbeit mit dem Stativ, Vermeidung von Fehlerquellen.

*Bestandteile des Bildbearbeitungs-Moduls:* Vermittlung von Grundkenntnissen zur Bildoptimierung am PC mittels lizenzfreier Software. Zu den Grundlagen gehören u.a. Bildzuschnitt, Weiß- und Farbabgleich, einfache Retusche, Bildgröße und –auflösung sowie Bildausgabeformate.

Die Teilnehmerzahl für diesen Basic-Workshop ist auf 10 begrenzt. Er richtet sich v.a. an die Künstler, die im Rahmen der Einpflege ihres künstlerischen Werkes in die vom LBK bereit gestellte Werkdatenbank mit der Erstellung ihres Bildmaterials befasst sind bzw. sich mit der Aufnahme ihres Werkbestandes befassen wollen.

Mitzubringen: eigene Digitalkamera mit leerem Speichermedium, Stativ (falls vorhanden)

Dozent: Marcel Noack, freier Fotograf und Fotodozent

Anmeldung: bis 9. Januar 2018 an [kontakt@lbk-sachsen.de](mailto:kontakt@lbk-sachsen.de)

### ***Jahresmagazin No. 6 erscheint Anfang 2018***

Das diesmalige Jahresmagazin No. 6 beschäftigt sich mit dem Thema „*Kopie und Original*“, begleitend zur überregionalen und europäischen Diskussion eines zeitgemäßen Urheberrechtes. In verschiedenen Beiträgen und einzelnen Vergleichen zu anderen Kultursparten werden Fragestellungen sowie rechtliche Perspektiven und Spezifika zusammen mit sinnvollen Regelungen beleuchtet, die im Bereich der bildenden Kunst relevant erscheinen. Die Bildstrecke als bildnerischer Beitrag zum Thema wird von *Fabian Reimann* aus Leipzig geliefert, der aus den Bewerbungen zu unserer Bildstreckenausschreibung für diese Aufgabe ausgewählt wurde. Anfang des Jahres wird das Jahresmagazin im Rahmen unseres Verteilers versendet.

SAVE THE DATE

***SÄCHSISCHES DRUCKGRAFIK.SYMPOSION***

Das SÄCHSISCHE DRUCKGRAFIK.SYMPOSITION findet seit 27 Jahren statt. Sein Ziel – die Förderung der zeitgenössischen Druckgrafik – wird konsequent und kontinuierlich verfolgt. Das ist ein großer Erfolg und zeigt die Stärke der Leipziger Region als traditionellem wie aktuellem Kunst-Hot-Spot.

Die Ausstellung präsentiert die Ergebnisse der Symposions-Teilnehmer/innen 2017 *Sarah Deibele* (Halle), *B.C. Epker* (Leeuwarden/NL), *Nikolaus Fasslrunner* (Halle), *Zora Jancovic* (Berlin) und *Eva Walker* (Leipzig).

**Ort:** Konzertfoyer des Opernhauses Leipzig

**Termin:** bis 14. Januar 2018, jeweils zu den Vorstellungen sowie an ausgewählten Terminen zu besichtigen: Sonntag, 3. Dezember 2017 (14 Uhr), 13. Januar (13 Uhr)

#### ANTRAGSTERMINE

#### *ifa - Institut für Auslandsbeziehungen, Abteilung Kunst*

Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart

**Ansprechpartner:** Ingrid Klenner

**E-Mail:** [klenner@ifa.de](mailto:klenner@ifa.de)

**Web:** [www.ifa.de](http://www.ifa.de)

**Telefon:** 0711 2225-171

#### **Abgabe**

*31.01.2018*

#### **Förderzeitraum**

*Projekte ab Juni  
desselben Jahres*

#### **Zuwendungszweck:**

*Förderung von im  
Ausland  
stattfindenden  
Ausstellungen  
zeitgenössischer  
deutscher oder in  
Deutschland lebender  
Künstler/innen die seit  
mindestens 5 Jahren in  
Deutschland leben.*

#### AUSSCHREIBUNGEN

**NEU** *Aufenthaltsstipendium im Rahmen der Ausstellung "Requiem  
for a Failed State"*

Das Kunstzentrum HALLE 14 schreibt im Rahmen der kommenden Ausstellung ein Aufenthaltsstipendium aus. Die Ausstellung fragt nach den Spätfolgen der 1990 untergegangenen DDR sowie der Wende- und Nachwendezeit, die bis in die Gegenwart reichen und unser Handeln heute teils unbewusst bestimmen.

**Einreichungsfrist:**  
06.12.2017

**Genre:**  
*Aufenthaltsstipendium*

[DETAILS](#)

**NEU** ***Kunstwettbewerb "Arbeitswelten der Zukunft"***

Im Jahr 2018 wird die Ausstellung an Bord des Ausstellungsschiffes MS Wissenschaft das Thema „Arbeitswelten der Zukunft“ behandeln.

**Einreichungsfrist:**  
07.12.2017

**Genre:**  
*diverse*

[DETAILS](#)

**NEU** ***Blaue-Nacht: Kunstwettbewerb plus Publikumspreis 2017***

Für DIE BLAUE NACHT 2018 in Nürnberg wird der mit 5.000 € dotierte Publikumspreis der N-ERGIE vergeben. Er geht an ein Kunstprojekt, das von den Besucherinnen und Besuchern der Blauen Nacht gewählt wird.

**Einreichungsfrist:**  
13.12.2017

**Genre:**  
*Lichtinszenierungen, Installationen, Performance, neue Medien*

[DETAILS](#)

**NEU** ***DER OLYMP – Zukunftspreis für Kulturbildung***

Wir suchen nach Konzepten, die modellhafte Strukturen für die Verankerung von kultureller Bildung in Kultureinrichtungen und Schulen schaffen.

**Einreichungsfrist:**  
14.12.2017

**Genre:**  
*kulturelle Bildung*

[DETAILS](#)

**NEU** ***Kulturpreis der Dr. Franz und Astrid Ritter-Stiftung für Bildende Kunst 2018***

Mit ihrem Kulturpreis will die Stiftung Künstler/innen mit einem nachweislichen Bezug zu Niederbayern in ihrer Arbeit materiell und ideell unterstützen. Der Preis ist mit 15.000 € dotiert.

**Einreichungsfrist:**  
08.01.2018

**Genre:**  
*Kulturpreis*

[DETAILS](#)



## ***Kunstwettbewerb Hochschule Ulm***

Für den Neubau der Hochschule Ulm ist ein Kunstbeitrag zu entwickeln, der sich mit der Architektur und Nutzung des Gebäudes auseinandersetzt. Realisierungsbetrag: 130.000 € brutto.

**Einreichungsfrist:** **Genre:**

26.01.2018

*Kunst im öffentlichen Raum*

[DETAILS](#)

## **NEU Kunstwettbewerb Albert-Ludwigs-Universität Freiburg**

In der Institutsspanne des Freiburger Universitätsklinikums soll der Neubau des Forschungsgebäudes IMITATE realisiert werden. Das Bewerbungsverfahren ist offen und nicht anonym. Für die Realisierung des Kunstwerkes incl. Honorar stehen 195.000 € brutto zur Verfügung.

**Einreichungsfrist:** **Genre:**

29.01.2018

*Kunst am Bau*

[DETAILS](#)

## **NEU Kunstpreis Rosenheimstiftung**

Das Preisgeld beträgt € 5000,00 €. Für den Preisträger sowie die Künstler/innen der engsten Wahl wird eine Ausstellung vom 28. September – 21. Oktober 2018 im "Kunstforum Säulenhalle" des historischen Rathauses in Groß-Umstadt ausgerichtet. Begleitend erscheint ein Katalog.

**Einreichungsfrist:** **Genre:**

30.01.2018

*Zeichnung, Skulptur*

[DETAILS](#)

## **NEU Eb-Dietzsch-Kunstpreis 2018**

Der Preis ist mit 5.000,00 € dotiert und jungen Künstler/innen bis 35 Jahre vorbehalten.

**Einreichungsfrist:** **Genre:**

31.01.2018 - 12 Uhr

*Malerei*

[DETAILS](#)

## **NEU About you Design Wettbewerb**

Im Rahmen des Wettbewerbs besteht die Aufgabe darin, das Statement "Textilien als Ausdruck der Kulturen" für sich zu interpretieren und dieses in einer eigens angefertigten Konzeption umzusetzen. Grundlage für die Teilnahme ist die Bearbeitung einer der beiden folgenden Kategorien: Kleidung // Innenraumgestaltung.

**Einreichungsfrist:** **Genre:**

31.01.2018

*diverse*

[DETAILS](#)

## **NEU Kunstpreis der Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe**

Jährlich vergebene Preise der Sparkasse Karlsruhe: 5.000 €, 3.000 €, 2.000 €

**Einreichungsfrist:**

01.02.2018 -  
Registrierungsphase für  
den Kunstpreis 2018 ab  
22.01.2018

**Genre:**

Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Mischtechnik

[DETAILS](#)

[ALLE  
AUSSCHREIBUNGEN ►](#)

[AUSSTELLUNG MELDEN ►](#)

ANZEIGE

Das Beste für Ihre Kunst

- Künstlermaterial
- Mehr als 35.000 Artikel auf 1.800 qm
- Große Rahmenabteilung mit Werkstatt- und Passepartoutservice

Künstlerfachmarkt  
Gerstaecker Dresden  
GmbH & Co. KG  
Heeresbäckerei  
Provianthofstr. 7  
01099 Dresden

Telefon 03 51 / 6 58 87 55  
info@gerstaecker-dresden.de  
www.gerstaecker.de

# Gerstaecker

Die **GALERIEGERSTAECKER** lädt Sie und Ihre Freunde am Donnerstag, den 25. Januar 2018, um 20.00 Uhr, zur Eröffnung der Ausstellung herzlich ein.



Günter Gläser · **Impressionen aus dem Feuer**

Profitieren Sie von attraktiven Angeboten und Rabattaktionen in unserem Künstlerfachmarkt

BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG E.V.

Tapetenwerk Leipzig  
Lützner Str. 91, 04177 Leipzig  
Öffnungszeiten: Mi – Sa, 14 – 18 Uhr

4D-PROJEKTORT DES BBK LEIPZIG E.V.

Tapetenwerk Leipzig, Haus B, Paterre  
Lützner Str. 91, 04177 Leipzig  
Öffnungszeiten: Mi – Sa, 14 – 18 Uhr

## ***ERGEBNISPRÄSENTATION „RAUM SCHADDEL - Interdisziplinärer Workshop im Muldental“***

*Gruppenausstellung: Patrick Fauck – Leipzig; Gesa Foken – Leipzig; Viola Große – Radebeul; Georg Mann – Halle (Saale); Christin Müller – Halle (Saale); Judith Rautenberg – Weimar; Louise Walleneit – Leipzig*

### **Dauer:**

noch bis 16. Dezember 2017

Der BBK Leipzig e.V. organisierte in Kooperation mit dem Kulturförderverein Schaddelmühle e.V. vom 19. Juni bis 07. Juli 2017 erstmalig einen interdisziplinären Workshop im Muldental. Künstler und Künstlerinnen diverser bildnerischer Richtungen bekamen für drei Wochen einen neuen Begegnungs- und Schaffensraum geboten. Die Möglichkeiten des künstlerischen Austausches hatten nicht nur Horizont erweiternde Wirkung für alle Beteiligten, sie erzeugten auch wesentliche Knotenpunkte für die Entstehung und Erweiterung künstlerischer Netzwerke, die die Basis wirksamer kreativer Arbeit sind. Die im Workshop entstandenen Arbeiten sind noch bis 16. Dezember im 4D Projektort des BBK LEIPZIG e.V. im Tapetenwerk zu sehen.

## ***ZWISCHENSPIEL***

Der BBK LEIPZIG e.V. zeigt in seinem 4D Projektort Grafiken aus dem Bestand und Belegexemplare vergangener Symposien diverser Künstler/innen.

### **Vernissage**

Samstag, 13. Januar 2018, 19:00 Uhr

### **Dauer**

14. bis 31. Januar 2018

---

**CHEMNITZER KÜNSTLERBUND E.V.**

---

PROJEKTRAUM DES CKB E.V.

Moritzstraße, 09111 Chemnitz

## ***Öffnungszeiten der Geschäftsstelle***

Di, Mi, Do 11 - 17 Uhr, Fr 13 - 18 Uhr.

Im Zeitraum vom 23. Dezember 2017 bis einschließlich 8. Januar 2018 bleiben der

~~12.12.2017 bis 26.01.2018~~ **EINDEUTIG ZWEIDEUTIG“**

Jahreswechsausstellung der CKB e. V. Mitglieder zum Thema „eindeutig - zweideutig“. Gezeigt werden Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Grafik, Fotografie, Plastik und verschiedene Mischtechniken.

Vernissage: 12. Dezember um 19 Uhr | Worte: Bernd Thiele

## ***ZUGABE // Seitenfoyer Schauspielhaus***

bis 15. Februar 2018 Arbeiten von Sonja Näder

## ***Weihnachtsfeier***

Unsere Weihnachtsfeier findet dieses Jahr am Freitag, dem 15. Dezember 2017 um 19 Uhr statt. Es wird wieder eine Versteigerung geben, dieses Mal zum Thema „Schallali Schallala“. Maximal 15 von CKB Künstlern gestaltete Schallplatten werden versteigert. Für das Buffet sind Speisen von herzhaft bis süß erwünscht, denn ausreichend Trinkbares stellen wir gern zur Verfügung. Kurzweilige Geschichten und Anekdoten werden ebenfalls dargeboten – wir freuen uns!

## ***Neuaufnahmen***

Wir freuen uns über die Neuaufnahmen von Christoph Rammacher (Objektkünstler) und Ronald Münch (Maler).

## ***Aufruf***

Mitglieder können gern Grafiken, Kataloge oder Objekte zum Verkauf in der Geschäftsstelle abgeben. Die Beteiligung des CKB e.V. bei Verkaufserfolg liegt bei 20% des Verkaufspreises.

## ***Aktzeichnen***

für CKB-Mitglieder findet jeden Donnerstag von 19 - 21 Uhr im

## ***Vorstand***

Im Januar ist keine Vorstandssitzung geplant. Die nächste Vorstandssitzung

Projektraum des CKB e.V. Aktzeichnen  
statt.

findet am Montag, dem 5. Februar 2018  
um 18 Uhr im Projektraum statt.

Der CKB e.V. Vorstand und die Geschäftsstelle wünschen allen Künstlerinnen,  
Künstlern und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit sowie alles Gute für das  
kommende Jahr 2018!

#### BUND BILD. KÜNSTLER VOGTLAND

### ***Ausstellung von Bianca Hallebach und Klaus Hirsch***

Klaus Hirsch zeigt Menschen oft in Mutter-Kind Beziehungen. Seine  
Kupferdruckplatten sind Inspiration für Bianca Hallebach, die dieses Material  
fragmentarisch in Schmuckobjekten interpretiert.

Noch **bis zum 15. Dezember** 2017 in der Bärenstraße 4 in Plauen zu sehen.

**Öffnungszeiten:** Fr 14 - 18 Uhr, Sa 13 - 17 Uhr

#### KÜNSTLERBUND DRESDEN E.V.

Pulsnitzer Straße 6  
01099 Dresden

### ***Öffnungszeiten der Geschäftsstelle***

Im Dezember und Januar ist die Geschäftsstelle dienstags und donnerstags von 9:30 – 13  
Uhr sowie 14 – 17 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Am 7. Dezember und 23.  
Januar ist ab 13 Uhr, am 28. Dezember ganztägig geschlossen.

### ***WILLKOMMEN bei DCA-Rundgang***

2018 stellt der Künstlerbund erstmals die neu aufgenommenen Mitglieder der letzten  
drei 2017er Monate zum DCA-Rundgang vor. Der Dresden Contemporary Art (DCA)-  
Rundgang, führt am **20. Januar von 18 bis 22 Uhr** durch das gesamte Stadtgebiet, vor  
allem aber durch die Neustadt. Im Galerieraum des Künstlerbundes begrüßen wir dann  
ab 18 Uhr *Jan Grossmann, Brian Hawkeswood, Ulrich Jungermann, Andrea Kuehl,*

*Anna Moroz und Yini Tao*, die Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Bildhauerei und Objekt zeigen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Die Ausstellung ist bis 1. März 2018 zu sehen.

### ***Debatte von Bündnis 90 /DIE GRÜNEN***

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule der Landeshauptstadt Dresden führt die AG Kultur von Bündnis 90 /DIE GRÜNEN im Januar eine Reihe mit dem Titel "**Kultur gerecht finanzieren**" durch. An vier Abenden beschäftigen sich Diskutantinnen und Diskutanten mit unterschiedlichen Genres der Kunst. Ziel der Veranstaltungen ist, im Vorfeld der Debatten zum nächsten Doppelhaushalt einen Dialog zu führen, der – so die Pressemitteilung „*die Künste in der Gesellschaft stärkt, die derzeitigen Strukturen analysiert, den Blick nach vorn richtet und eine kultur- und finanzpolitische Vision entwickelt*“.

Im März untersucht dann eine große Runde das Ergebnis der Einzelveranstaltungen. Neben Runden zur Musik, Darstellender Kunst und dem Tanz steht am **22. Januar ab 19 Uhr** die Bildende Kunst im Fokus: auf Seite derer, die für die Freie Szene sprechen, treffen *Antje Friedrich* und *Torsten Rommel* auf *Dr. Gisbert Porstmann*, der als Leiter der Städtischen Galerie Dresden die Institutionen vertreten wird. Die Moderation hat der Kunsthistoriker *Matthias Franke* inne.

Interessierte sind zu diesem und allen anderen Abenden in die VHS Dresden, Raum: Lernbar in der Annenstr. 10, 01067 Dresden herzlich eingeladen.

#### **Neuaufnahmen**

Wir freuen uns, ab 1. Dezember. *Bianca Rüterbories* neu im Künstlerbund begrüßen zu dürfen.

#### **Aktzeichnen für Mitglieder**

Die kommenden Termine des für Mitglieder kostenlosen Aktzeichnens liegen am 3. November und 1. Dezember jeweils um 9 Uhr. Über den Ort informieren Sie sich bitte in der Geschäftsstelle.

MITGLIEDER

***BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG e.V.***

Tapetenwerk, Haus K  
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

**Telefon:** 0341 261 8899

**Fax:** 0341 268 2552

**E-Mail:** [info@bbkl.org](mailto:info@bbkl.org)

**Web:** [www.bbkl.org](http://www.bbkl.org)

**Öffnungszeiten:**

mo, di, do 9 - 14 Uhr

**Projektort des BBKL:**

Tapetenwerk Leipzig, Haus B, Paterre

**Öffnungszeiten:**

mi-sa 14 - 18 Uhr

**neue Bankverbindung ab Januar 2018:**

Sparkasse Leipzig

IBAN: DE29 8605 5592 1100 8016 65

BIC: WELADE8LXXX

### ***BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND e.V.***

Projektraum  
Bärenstraße 4, 09523 Plauen

**Telefon:** 03741 222 287

**Fax:** 03741 222 568

**Web:** [www.bbk-vogtland.de](http://www.bbk-vogtland.de)

**Galerieöffnungszeiten:**

fr 14 - 18 Uhr, sa 13 - 17 Uhr

**Bankverbindung:**

Sparkasse Vogtland IBAN:

DE04870580003143000049 BIC:

WELADED1PLX

### ***CHEMNITZER KÜNSTLERBUND e.V.***

Geschäftsstelle + Projektraum  
Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz

**Telefon:** 0371 414 847

**E-Mail:** [info@ckbev.de](mailto:info@ckbev.de)

**Web:** [www.ckbev.de](http://www.ckbev.de)

**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:**

di, do 11 - 17 Uhr

**Öffnungszeiten des Projektraumes:**

di, mi, do 11 - 17 Uhr; fr 13 - 18 Uhr

**Bankverbindung:**

Commerzbank Chemnitz IBAN:

DE20870400000107799900 BIC:

COBADEFFXXX

### ***KÜNSTLERBUND DRESDEN e.V.***

Pulsnitzer Straße 6,  
01099 Dresden

**Telefon/Fax:** 0351 801 5516

**E-Mail:**

[berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de](mailto:berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de)

**Web:** [www.kuenstlerbund-dresden.de](http://www.kuenstlerbund-dresden.de)

**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle/  
Galerie:**

di, do 9:30 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr und  
nach Vereinbarung

**Bankverbindung**

Ostsächsische Sparkasse IBAN:

DE67850503003120064911 BIC:

OSDDDE81XXX

***KÜNSTLERGUT PRÖSITZ e.V.***

Prösitz Nr. 1, 04668 Grimma

**Telefon:** 034385 513 15

**Fax:** 034385 524 47

**E-Mail:** [info@kuenstlergut-proesitz.de](mailto:info@kuenstlergut-proesitz.de)

**Web:** [www.kuenstlergut-proesitz.de](http://www.kuenstlergut-proesitz.de)

**Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.**

Riesaer Straße 32

01127 Dresden

Deutschland

Telefon: 0351-56 35 74-2

Fax: 0351-56 35 74-1

E-Mail: [kontakt@lbk-sachsen.de](mailto:kontakt@lbk-sachsen.de)

Web: [www.lbk-sachsen.de](http://www.lbk-sachsen.de)

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen,  
[können Sie sich hier abmelden.](#)

**GEFÖRDERT DURCH:**



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.